

Hans-André Stamm begann bereits mit 11 Jahren eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. 1973 – 76 studierte er künstlerisches Orgelspiel am Conservatoire Royal de Musique in Lüttich bei Hubert Schoonbroodt, von 1976 – 80 katholische Kirchenmusik und IP/Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule zu Düsseldorf. Er lebt als freier Komponist und Konzertorganist in Leverkusen.

Oskar Merikanto studierte in Helsinki, Leipzig und Berlin Orgel, Klavier, Musiktheorie und Komposition u.a. bei Albert Beckers, der Lehrer von Jean Sibelius war. Bis zu seinem Tod war er u.a. Organist in der Neuen Kirche in Helsinki und ab 1911 Opernkapellmeister. Er schickte viele seiner Orgelschüler zur weiterführenden Ausbildung nach Deutschland.

Samuel Ducommun stammt aus Neuenburg (Schweiz). Er studierte Orgel bei Louis Kelterborn und Charles Faller und wurde später ein Schüler von Marcel Dupré. Mit 28 Jahren wurde er 1942 Nachfolger von Albert Quinche als Titularorganist an der Collégiale von Neuchâtel gewählt. Als Konzertorganist trat Samuel Ducommun in zahlreichen Städten der Schweiz, Frankreichs und Deutschland auf. Der Stil und die Gefühls- und Denkart seiner Kompositionen sind französisch orientiert, während sich der Aufbau seiner Werke oft an klassische Muster (Fuge, Passacaglia etc.) anlehnt. *Quelle: mixtur.ch*

#### Programm

Hans-André Stamm (\*1958)

*Rondo alla celtica*

Oskar Merikanto (1868 – 1924)

*Rukous-Bön-Prayer*

Samuel Ducommun (1914 – 1987)

*Prélude*

Dudley Buck (1839 – 1909)

*Old Folks At Home*

Variations for Organ

Ralph Kinder (1876 – 1952)

*Toccata in D*

Christiane Alt-Epping studierte an der Musikhochschule in Köln Schulmusik mit den Instrumentalfächern Orgel, Klavier und Querflöte, Kirchenmusik sowie das Konzertfach Orgel. Das Erste Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien, die staatliche Prüfung für Kirchenmusik (A-Examen) sowie das Diplom der Künstlerischen Abschlussprüfung im Fach Orgel beendeten diese Studien 1991/1992. Neben der Kirchenmusik ist sie seit über 30 Jahren die Korrepetition ein wichtiger Teil des musikalischen Engagements von Christiane Alt-Epping, u.a. beim Philharmonischen Chor und beim Domchor Münster.

Dudley Buck wurde in Hartford, Connecticut geboren und studierte am Leipziger Konservatorium und in Paris. Nach seiner Rückkehr nach Amerika hatte er mehrere Organistenstellen inne und komponierte zahlreiche Genres. Der kurzen Einleitung seiner Variations of „Old Folks at Home“ (besser bekannt als „Way down upon the Swanee River“) folgt die Vorstellung des Themas mit der Vortragsbezeichnung Andante patetico. Die lebhafteste erste Variation geht unmittelbar in die zweite über, eine sehr ruhige Poco adagio. Die dritte beginnt mit einem majestätischen Pedalsolo, das eine für das Spielen zweistimmiger Harmonien ausreichende Pedaltechnik erfordert. In der abschließenden Variation erscheint das Thema im Tenor unter einem lebhaften Diskant, doch die ruhige Coda verabschiedet sich von diesen Jugenderinnerungen und ruft mit ihrer Chromatik die resignierte Stimmung des einleitenden Themas zurück.

*Quelle: Relf Clark 2010, Übersetzung Henning Weber*

Ralph Kinder wurde in England geboren, verbrachte aber den größten Teil seines Lebens in den USA. Er studierte Orgel bei E. H. Lemare und schrieb viele Orgelstücke, wovon die Toccata in D eines seiner ersten Stücke ist



Förderkreis Orgelmusik Coesfeld e.V.

Unser Anliegen ist die Förderung der Orgelmusik zur Bereicherung der Coesfelder Kulturszene.

*Orgelmusik zur Marktzeit* erklingt an jedem ersten Samstag im Monat um 11 Uhr in der Jakobikirche.

Eingeladen ist jeder, der bei Orgelmusik ein wenig Ruhe und Muße finden möchte.

Da wir keinen Eintritt erheben, freuen wir uns über jede Spende. Ihre Unterstützung können Sie uns auch gerne über unser Konto bei der Sparkasse Westmünsterland zukommen lassen: IBAN: DE92 4015 4530 0035 1851 49. Dafür erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Wenn Sie Mitglied werden möchten oder uns Anregungen mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Vorstand: Heinz-Josef Holthaus,  
Kathrin Borda, Heinz Schorn  
Künstlerischer Berater: Rudolf Innig  
Ehrenvorsitzender: Dr. Jürgen Fischer

[mail@orgelmusikcoesfeld.de](mailto:mail@orgelmusikcoesfeld.de)  
[www.orgelmusikcoesfeld.de](http://www.orgelmusikcoesfeld.de)

Am 3. August 2019 gestaltet  
Günter Schürmann (Bonn)

# ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Jeden ersten Samstag im Monat

Jakobikirche in Coesfeld